

# Montageanleitung

*Spielkombination  
aus unserem  
System 110  
Art. Nr. 31 2040 0054  
„Möwe“  
Version: 25.11.2019*



**Diese Montageanleitung  
richtet sich an Fachpersonal  
aus dem Bereich  
Spielplatzbau**

© S.H. Spessart Holzgeräte  
Technische Änderungen  
und Druckfehler vorbehalten



S.H. Spessart Holzgeräte GmbH  
Spessartstraße 8  
97892 Kreuzwertheim  
Telefon: (0 93 42) 96 49-0,  
Fax: (0 93 42) 96 49-10  
verkauf@spessart-holz.de  
www.spessart-holz.de

**Technische Daten:**

Gerätehöhe / Podesthöhe:	3,39 m / 1,00 m und 1,40 m
Gerätemaß (LxBxH):	7,80 x 4,98 x 3,39 m
Mindestraum (LxBxH):	10,18 x 8,10 x 3,50 m
Größtes Teil (L/B/H):	Turm L = 3,55 m
Schwerstes Teil / Gewicht:	Turm ca. 180 kg
Lieferart:	teilmontiert
Ersatzteile:	verfügbar
Freie Fallhöhe:	2,10 m
Fallschutz nach DIN EN 1176:	erforderlich - siehe Tabelle Seite 7
Geländeprofil	ebenes Gelände
Fundamente:	16 x F1, 2 x F5, 1 x F6, 1 x F7
Montage ohne Fundamentarbeiten:	2 Personen x 6,5 Std
Montagehilfsmittel:	Kran oder Bagger - Hebewerkzeug
Hinweis auf Werkzeuge:	Ratschensatz
Altersempfehlung	3 - 14 Jahre
Zielgruppe:	öffentliche Spielplätze

**Inhalt:**

Wichtige Informationen	Seite 3
Montagevorbereitung	Seite 4
Montage	Seite 5
Lieferliste	Seite 6
Fallschutztafel	Seite 7
Fundamentplan	Seite 8
Grundriss	Seite 9
Übersicht Anbauteile	Seite 10
Seitenansicht	Seite 11
Perspektiv-Zeichnungen	Seite 12
Montage Rutsche	Seite 13
Montage Satteldach	Seite 14
Montage Stahldach Variante HPL	Seite 15
Montage Seilbrücken	Seite 16
Montage Schwebenbrücke	Seite 17
Montage Wackelbrücke	Seite 18
Montage Bogenbrücke	Seite 19



### Wichtige Informationen

Mit der Montage sollte Fachpersonal beauftragt werden. Vor Beginn der Arbeiten muss das Aufbaupersonal diese Anleitung vollständig durchlesen, sich mit dem Arbeitsablauf vertraut machen und die nötigen Werkzeuge bereitlegen.

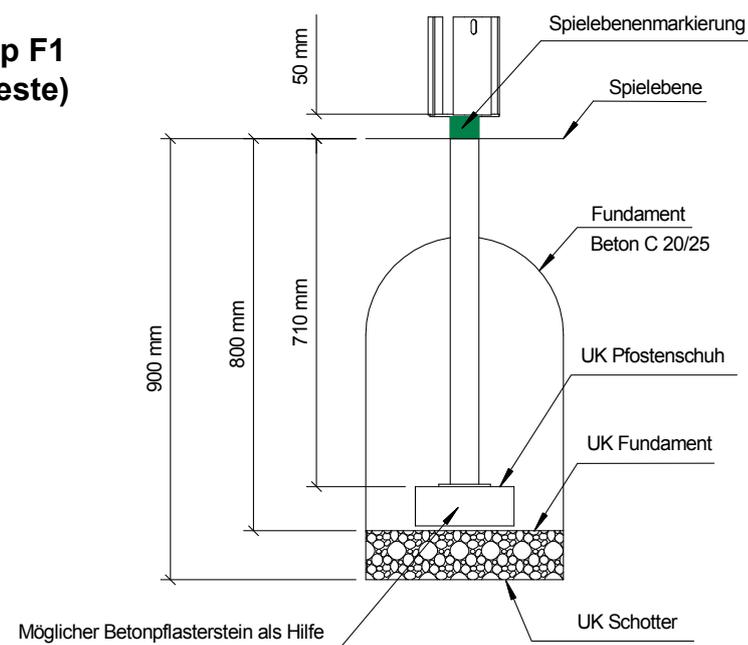
Das Spielgerät darf erst benutzt werden, wenn alle Arbeiten vollständig ausgeführt wurden, Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel entfernt wurden und die nötige Wartezeit zum Aushärten der Fundamente verstrichen ist.

Unvollständig montierte Spielgeräte (auch während Reparatur- und Wartungsarbeiten) dürfen nicht benutzt werden und müssen wirksam gegen unbefugte Benutzung gesichert werden.

### Montagevorbereitung

1. Fachpersonal / Montagepersonal bereitstellen: 2 Personen mit Werkzeugsatz und Hebeegeräten
2. Standort festlegen: Abstandsflächen zu anderen Spielgeräten und Fallbereich nach dem mitgelieferten Gerätegrundriss beachten.
3. Fundamente gemäß Fundamentplan abstecken. Winkel zueinander und Abstand kontrollieren.
4. Fundamente ausheben und Erdaushub abseits lagern.
6. In Fundamente 10 cm Kiesschicht einbringen. Auf Höhe Unterkante Betonfundament gemäß Fundamentplan ausrichten.
7. Turm und Podest bereitstellen, Anbauteile zurechtlegen.

### Hinweis für Fundamenttyp F1 (Türme / Podeste)



## Aufbau

1. Mit den Podesten und Türmen beginnen. Beton bis auf Höhe Unterkante-Pfostenschuhe einfüllen. Das genaue Maß können Sie in den jeweiligen Fundament-Querschnitten ablesen. Diese Höhe muss für alle Pfosten genau einnivelliert werden. (Hilfe hierbei kann ein Pflasterstein bieten welchen, man auf richtiges Niveau in das Fundament legt. Siehe Abb. links unten.)
2. Türme und Podeste in die Fundamente einstellen, Einbauhöhe anhand der Einbaumarkierung an den Pfosten prüfen (siehe Fundamentplan). Die Türme und Podeste mit Wasserwaage auf Senkrechte prüfen.
3. Brücken-Handläufe und Dach mittels der mitgelieferten Schraubensätze nach Grundriss montieren. (Keine Netze oder Seile montieren.) Bitte beachten Sie die jeweiligen Montageskizzen.
4. Mit den Aufgängen und Anbaugeräten wie in Schritt 1 und 2 beschrieben verfahren, jeweilige Ausführung im Fundamentplan beachten.
5. Anbaugeräte an die vorgesehene Position mittels mitgelieferten Schraubensätze nach Grundriss montieren.
6. Vor dem Betonieren müssen alle starren Verbindungsteile (wie z. B. Brückenhandläufe) und alle Anbaugeräte fest mit den Türmen und Podesten verschraubt sein. Die Gesamtkonstruktion ist nochmals auf richtige Einbauhöhe zu prüfen. Alle Ständer sind nach Wasserwaage auszurichten.
7. Mit Beton laut Fundamentbeschreibung ausgießen und feststampfen, Oberkante des Betons nach DIN EN 1176 runden.
8. Nach Abbinden des Betons (ca. 2 Tage) die Fundamentgruben auffüllen und der Spielebene angleichen.
9. Netze und Seile mittels mitgelieferter Schraubensätze montieren.
10. Alle Schraubverbindungen überprüfen und nachziehen.
11. Fallschutzmaterial einfüllen und Auffüllhöhe (siehe Markierung an den Pfostenschuhen) prüfen.

Bei Spielplatzgeräten müssen Schraubverbindungen in regelmäßigen Abständen kontrolliert und erforderlichenfalls nachgezogen werden. Das Spielgerät muss regelmäßig auf Abnutzung und Schäden überprüft werden, da sonst die Sicherheit beim Spielen nicht mehr gewährleistet ist. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Wartungsanleitung.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich an uns unter Tel.Nr.: 09342/9649-0.

## © Spessart Holzgeräte

Diese Montageanleitung ist nur für unsere Kunden und deren Beauftragte bestimmt. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung bedürfen der schriftlichen Zustimmung der S.H. Spessart Holzgeräte GmbH.

Lfd. Nr.	Anzahl	Einheit	Artikelnummer	Bezeichnung
1	1	Stück	31 4214 0001	Turm-Viereck PH 140
2	1	Stück	31 4210 0001	Turm-Viereck PH 100
3	1	Stück	31 4014 0001	Podest-Viereck PH 140 Standard
4	1	Stück	31 4010 0001	Podest-Viereck PH 100 Standard
5	2	Stück	42 1024 0003	Satteldach für Viereckturm aus HPL
6	1	Stück	42 1222 0110	Seilhängebrücke (L2432)
7	1	Stück	42 1224 0002	Schwebebrücke (L2432)
8	1	Stück	42 1223 0002	Netzbrücke (L2432)
9	1	Stück	42 1211 0002	Wackelbrücke (L2432)
10	1	Stück	21 1405 2001	Rutsche Anbau-Standard AH 140, B 50, Typ 2
11	1	Stück	42 1104 0301	Bogenaufstieg PH 100 aus Edelstahl
12	1	Stück	42 1101 0121	Senkrechtleiter AH 100 cm/Haltegriffe <b>bereits montiert!</b>
13	1	Stück	42 1101 0122	Senkrechtleiter AH 140 cm/Haltegriffe <b>bereits montiert!</b>
14	1	Stück	42 1341 0000	Free-Climbing-Wand PH 100 cm <b>bereits montiert!</b>
15	1	Stück	42 1341 0001	Free-Climbing-Wand PH 140 cm <b>bereits montiert!</b>
16	1	Stück	40 3100 0001	Anbaurutschstange aus V2A AH 140 (Sys. 110)
17	1	Stück	42 1047 0001	HPL-Brüstung für Standard-Rutsche ab PH 140 <b>bereits montiert!</b>
18	1	Stück	42 1043 0000	Halbrundholz-Brüstung, natur <b>bereits montiert!</b>
19	1	Stück	42 1043 0004	Halbrundholz-Brüstung für Rutschstange und Hangelsteg (PH 140/200) <b>bereits montiert!</b>
20	2	Stück	42 1043 0024	Halbrundholz-Brüstung für Senkrechtleiter <b>bereits montiert!</b>
21	2	Set	42 1034 0002	Handlauf 4-eck Typ 2 <b>bereits montiert!</b>
22	7	Stück	42 1034 0003	Handlauf 4-eck Typ 3 <b>bereits montiert!</b>
23	1	Karton	Kleinteile	Schraubensätze
24	1	Stück		Wartungsanleitung
25	1	Stück		Montageanleitung

## Stoßdämpfende Bodenmaterialien

### Fallschutztabelle, Schütthöhen

Beim Aufbau und bei der Wartung des Fallschutzes helfen Ihnen die Markierungen (grüner Fabring) für die Füllhöhen des Fallschutzmaterials an unseren Produkten. Der Fallschutzbelaag muss intakt sein und die richtige Höhe haben. Innerhalb der Auffprallfläche sind alle Fremdkörper zu entfernen. Nachfolgend eine Tabelle mit den möglichen Bodenarten nach DIN EN 1176-1:2008. Nach Tabelle F1 mit A-Abweichung (nur für Deutschland gültig).

Lfd. Nr.	Bodenmaterial <sup>a</sup>	Beschreibung	Mindestschichtdicke <sup>b</sup> [mm]	Einbau-Schichtdicke		Max. Fallhöhe [mm]
01	Beton/Stein					≤600
02	Bitumengebundene Böden					≤600
03	Oberboden					≤1 000
04	Rasen					≤1 500 <sup>d</sup>
05	Rindenmulch <sup>e</sup>	zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 mm bis 80 mm	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Rindenmulch <sup>e</sup>	zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 mm bis 80 mm	300	+ 100	400 mm	≤3 000
06	Holzsplit	mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 mm bis 30 mm	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Holzsplit	mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 mm bis 30 mm	300	+ 100	400 mm	≤3 000
07	Sand <sup>c</sup>	Korngröße 0,2 mm bis 2 mm <i>Hinweis: gewaschener Sand</i>	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Sand <sup>c</sup>	Korngröße 0,2 mm bis 2 mm <i>Hinweis: gewaschener Sand</i>	300	+ 100	400 mm	≤3 000
08	Kies <sup>c</sup>	Korngröße 2 mm bis 8 mm <i>Hinweis: rund und gewaschen</i>	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Kies <sup>c</sup>	Korngröße 2 mm bis 8 mm <i>Hinweis: rund und gewaschen</i>	300	+ 100	400 mm	≤3 000
09	Andere Materialien oder andere Dicken	entsprechend HIC-Prüfung (siehe EN 1177)				Kritische Fallhöhe wie geprüft

<sup>a</sup>Bodenmaterialien für den Gebrauch auf Kinderspielplätzen geeignet vorbereitet

<sup>b</sup>Bei losem Schüttmaterial sind 100 mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieeffekt zu kompensieren.

<sup>c</sup>Ohne schluffige oder tonige Anteile. Korngröße kann durch einen Siebttest ermittelt werden, wie in EN 933-1

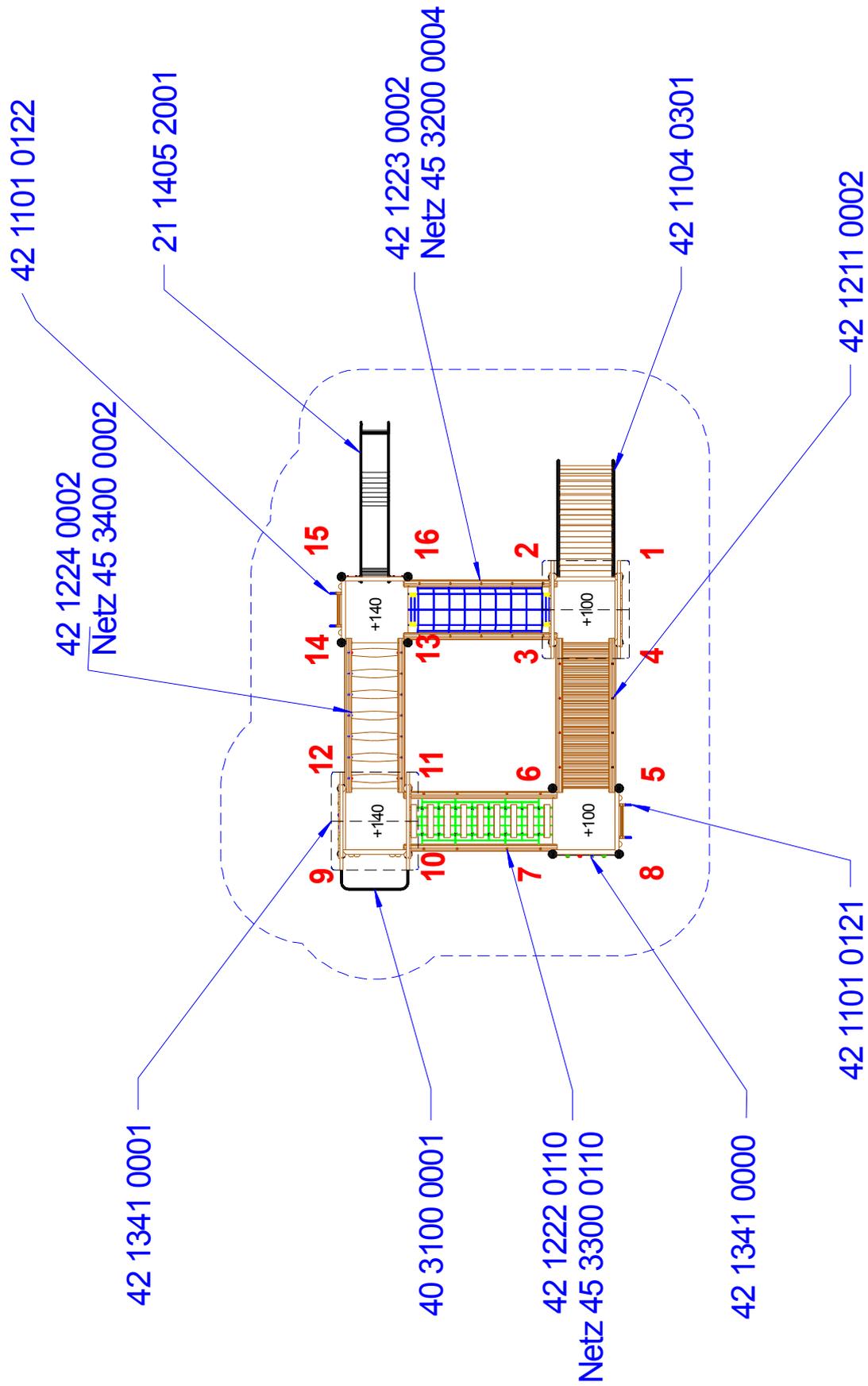
<sup>d</sup>ANMERKUNG 1: Rasen hat neben seiner ästhetischen Wirkung auch einige nützliche stoßdämpfende Eigenschaften. Die Erfahrung hat gezeigt, dass er bei guter Wartung üblicherweise für freie Fallhöhen bis 1 m wirksam ist und ohne die Notwendigkeit einer Prüfung eingesetzt werden kann. Bei Fallhöhen über 1 m hängt die Eigenschaft von Rasen als stoßdämpfende Oberfläche von lokalen klimatischen Bedingungen ab. Da in Europa deutliche regionale Schwankungen im Klima herrschen, wird daher empfohlen, dass auf nationaler Ebene Richtlinien herausgegeben werden.

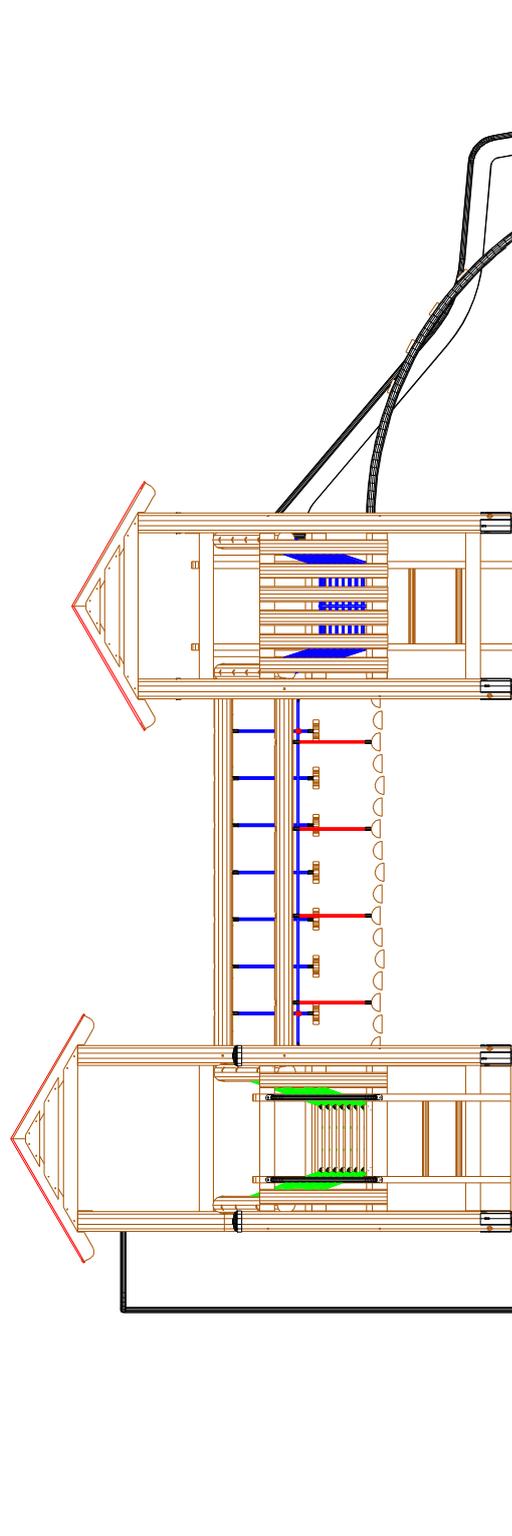
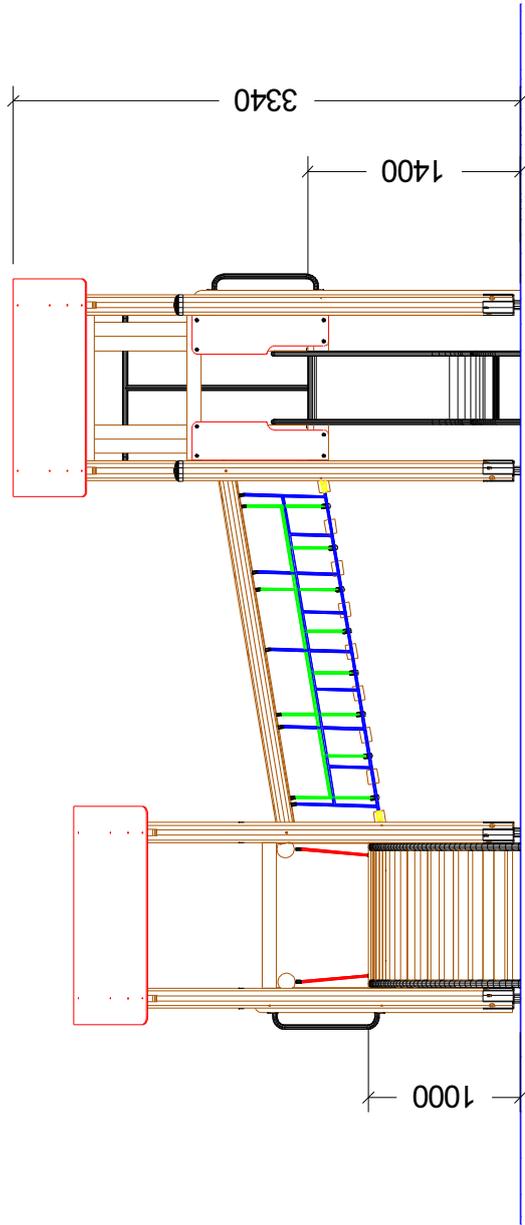
<sup>e</sup>Rindenmulch schafft sehr gute Keimungsbedingungen für holzersetzende Pilze und ist aus diesem Grund als Fallschutz für unsere Spielplatzgeräte aus Holz nicht zu empfehlen.





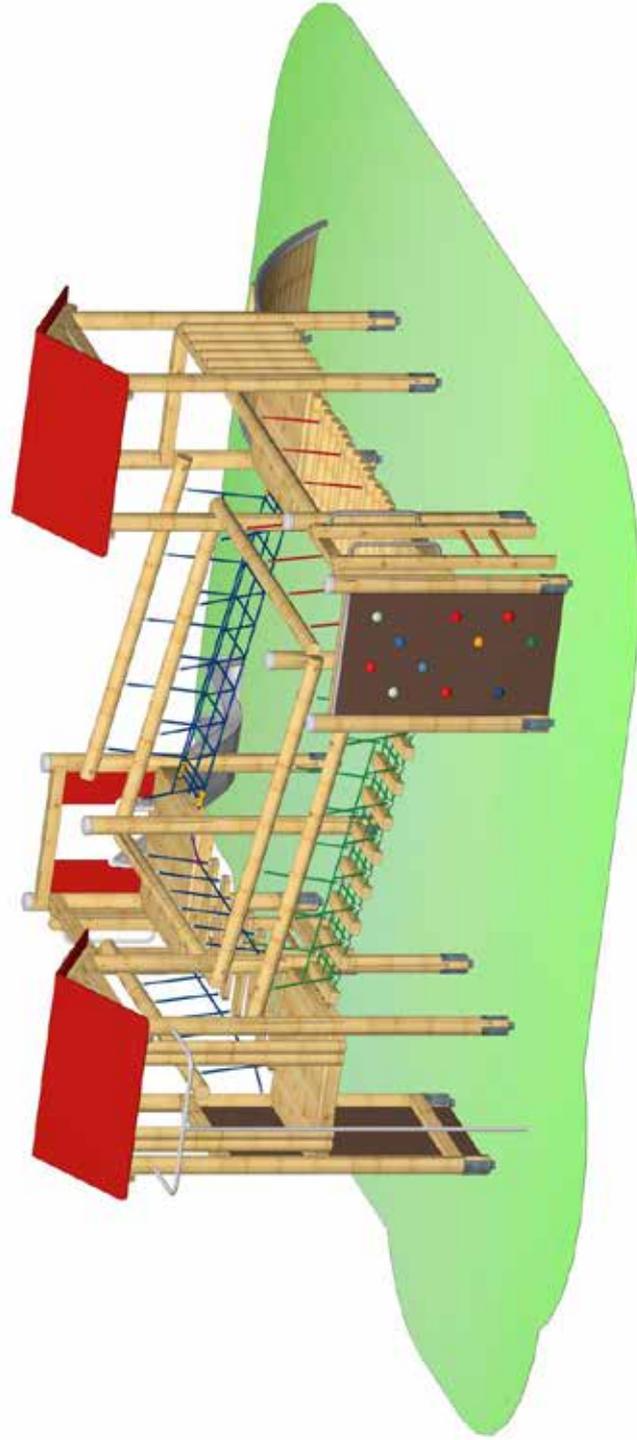
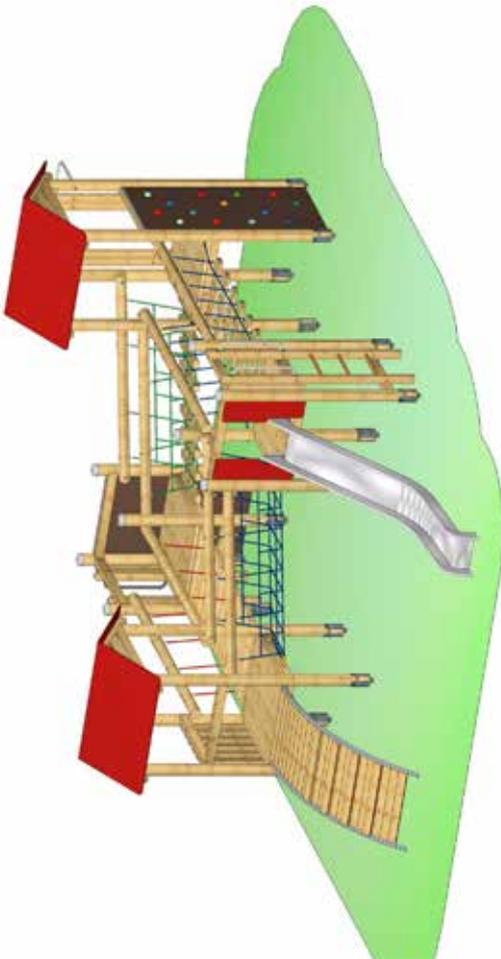
## Anbaugeräte






  
 SPK.Möwe
   
 Art.Nr. 31 2040 0054
   
 Fassung : 11.04.18
   
 Konstr. : Markt
   
 Technische Änderungen vorbehalten
   
 ☎ 09342/9649-0 📠 09342/9649-10

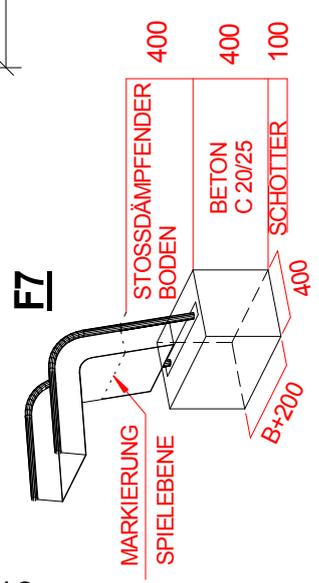
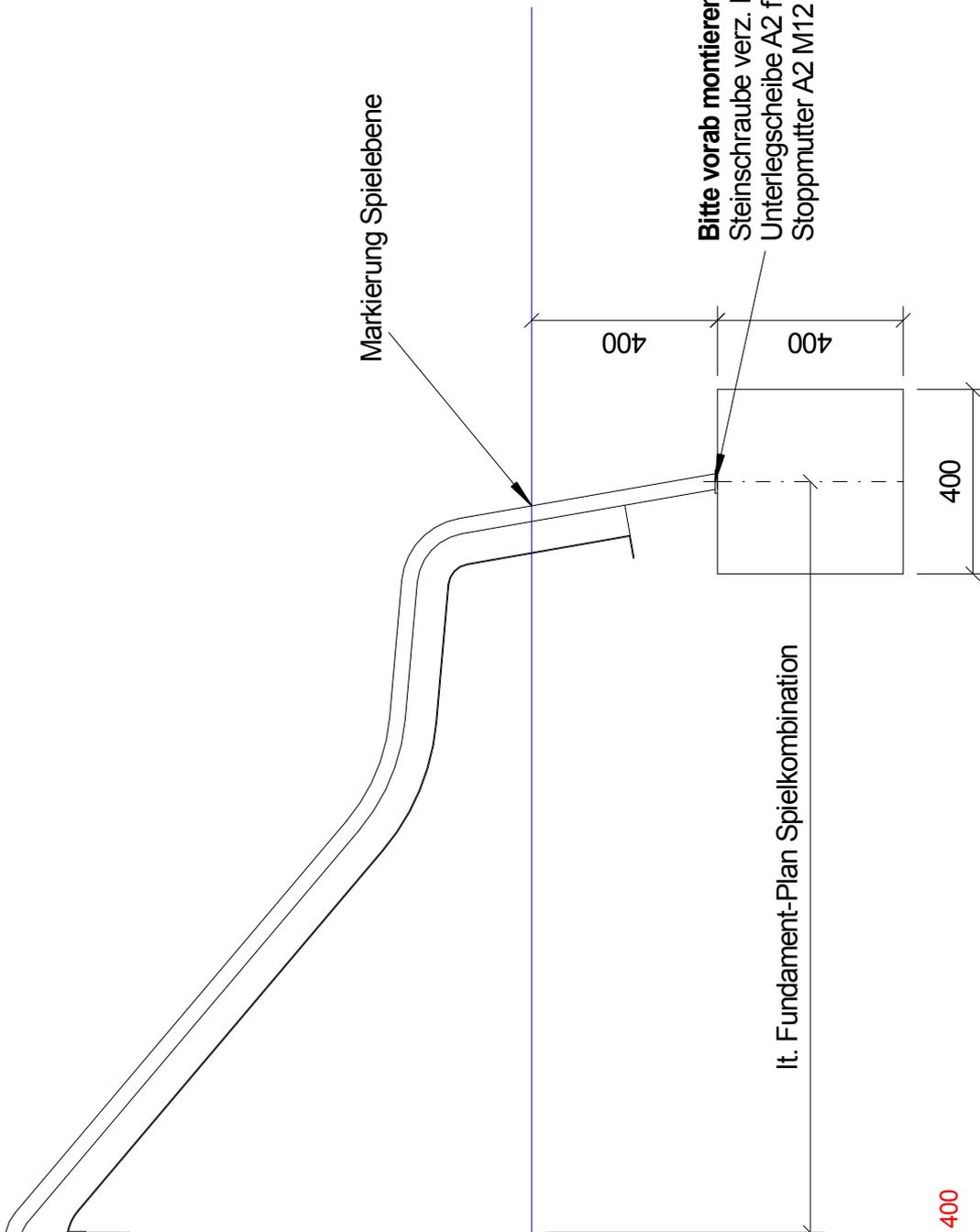
Gedruckt am 17.10.2018
   
 M : 1 = 50
   
 Blatt 1
   
 gez. : M.Knoll



# Montageplan für Standard- und Abenteuererrutschen

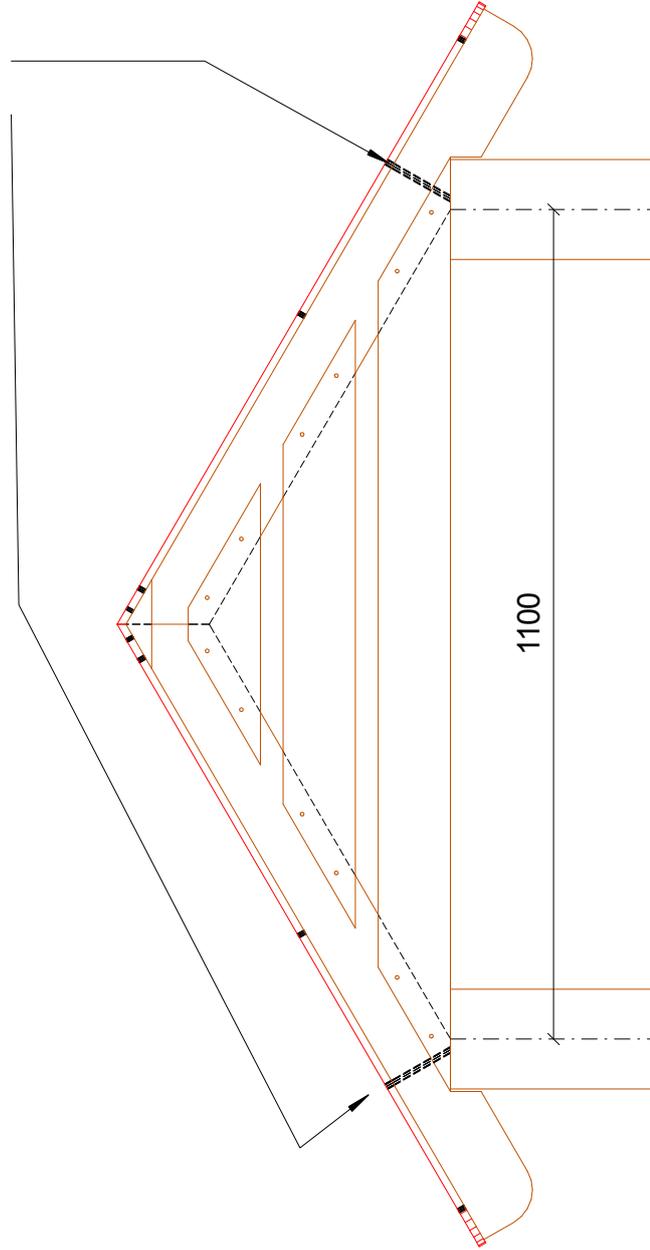
Vorbohren ø 9

Schlüsselschraube DIN 571 A2 12 x 70  
 Unterlegscheibe DIN 125 A2 für M12



**S.H. Spessart Holzgeräte**  
 G m b H  
 Fassung : 16.11.18  
 Konstr. : I. Svoboda  
 Technische Änderungen vorbehalten  
 09342/9649-0 09342/9649-10

4 Stück  
Spax 8,0x180

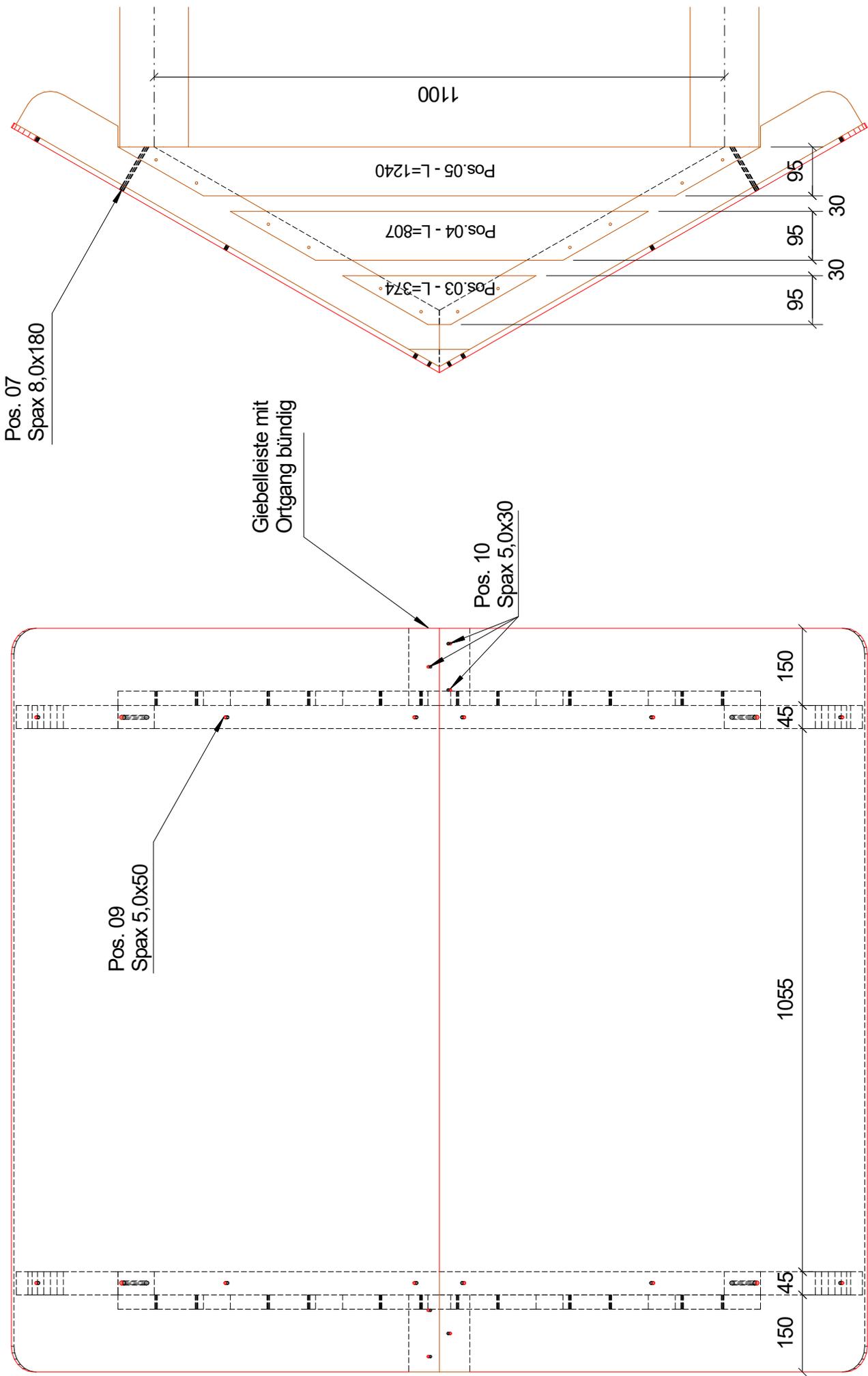


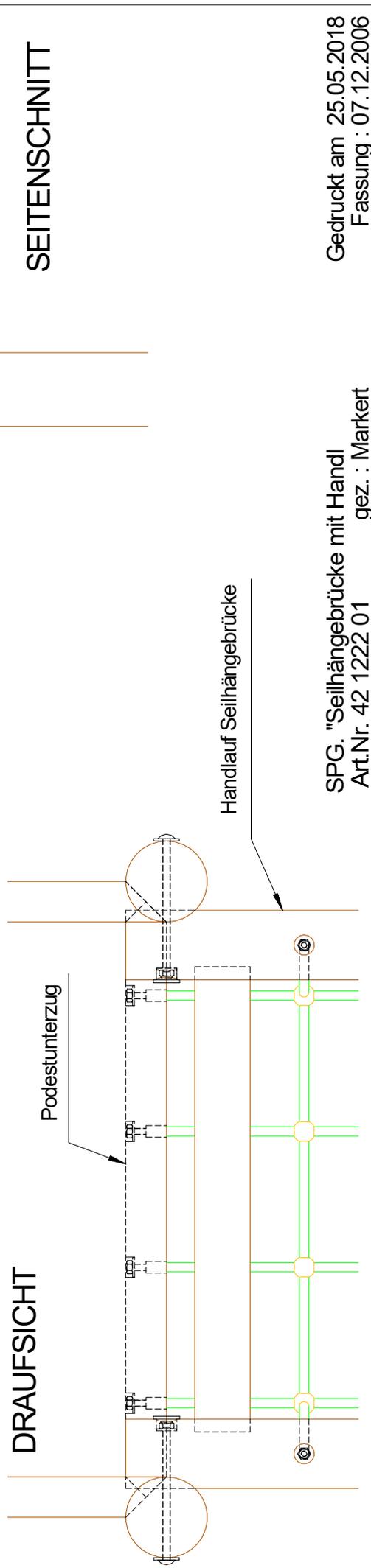
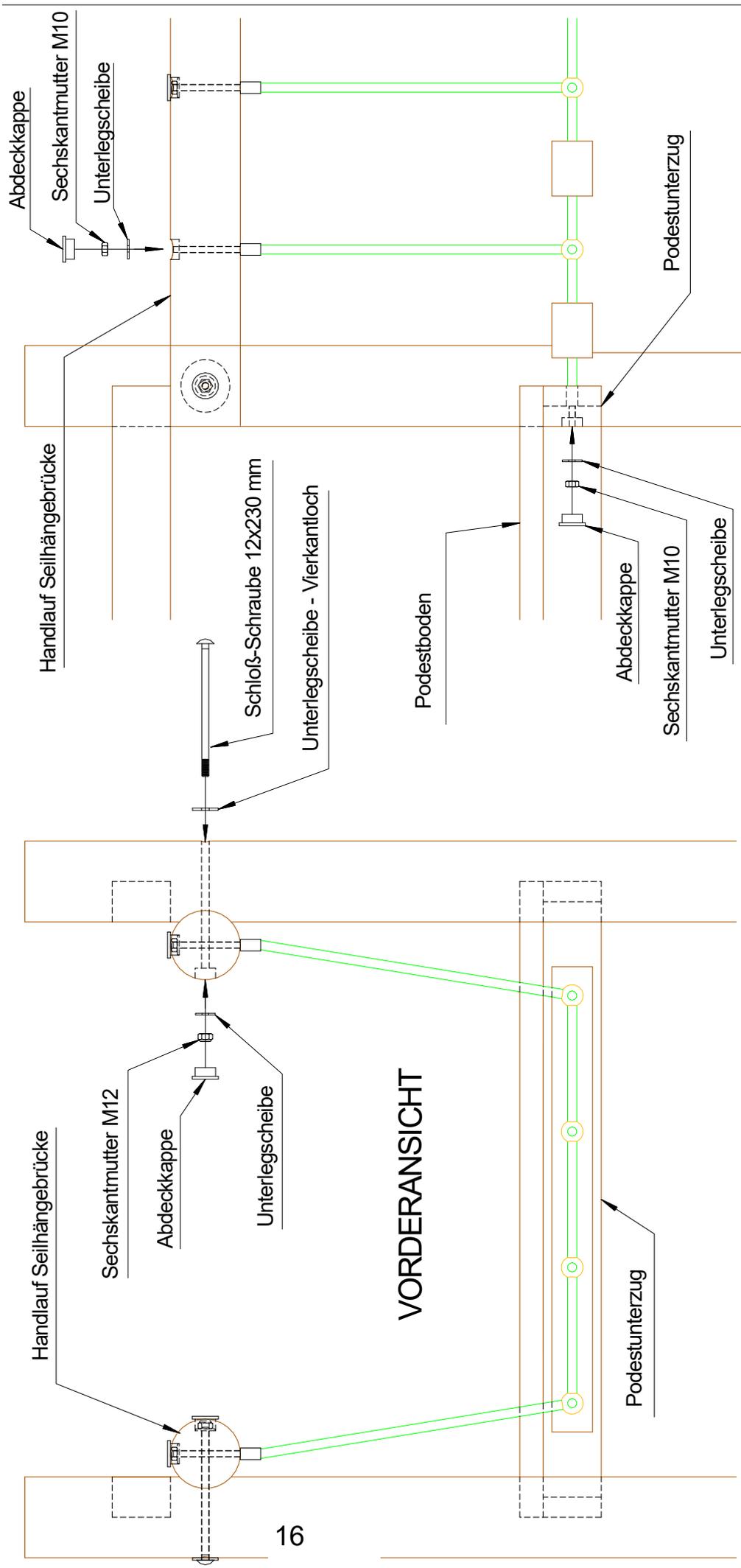
1100

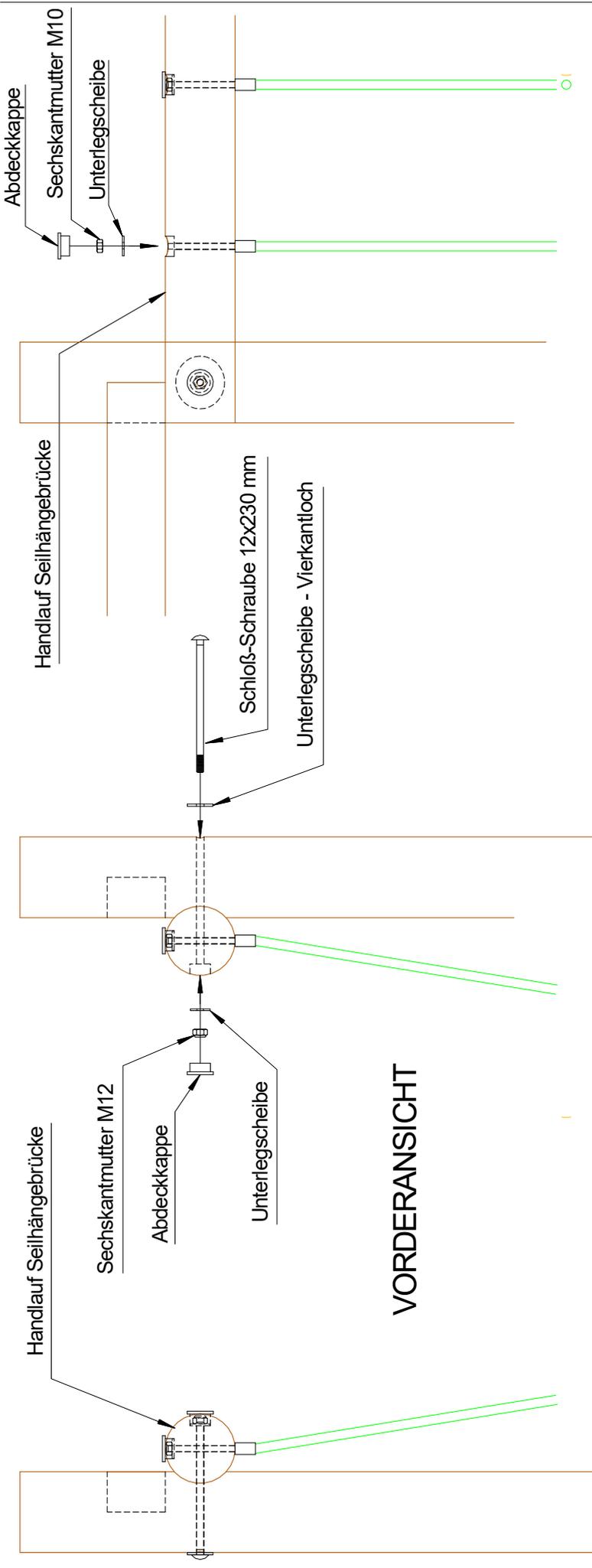


SPG-Montage Satteldach  
Art.Nr. 42 1024 0000  
Fassung : 10.10.18  
Konstr. : S. H. Spessartholz  
Technische Änderungen vorbehalten  
☎ 09342/9649-0 📠 09342/9649-10

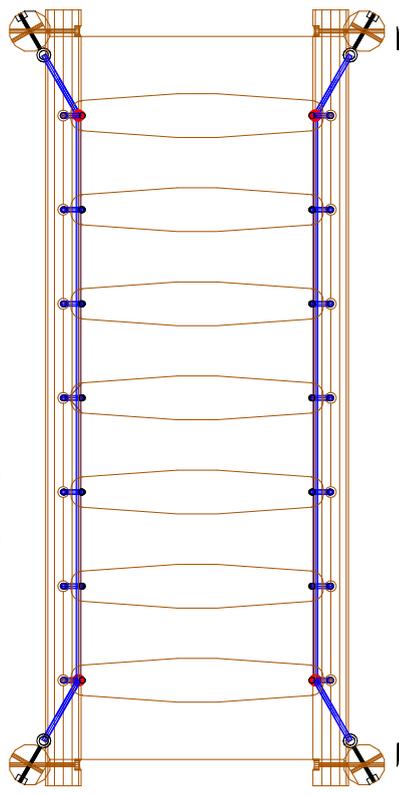
Gedruckt am 07.12.2018  
M : 1 = 10 Blatt 1  
gez. : J. Kempf



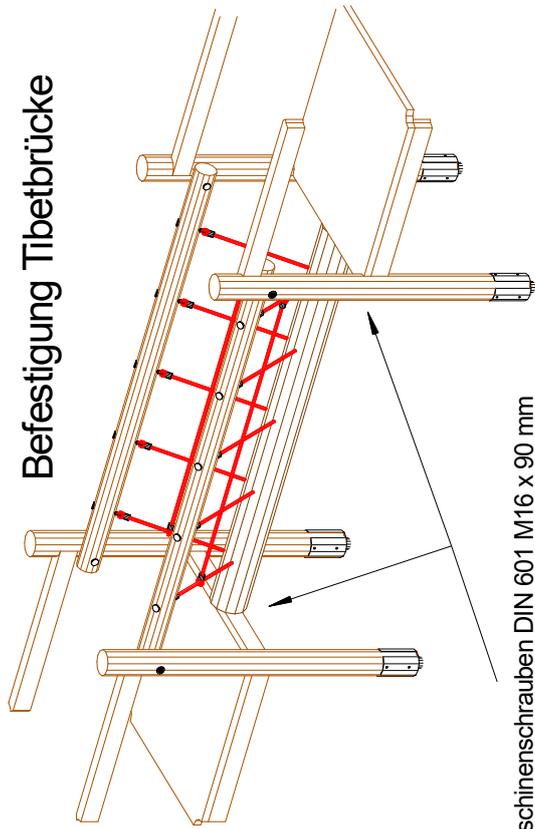


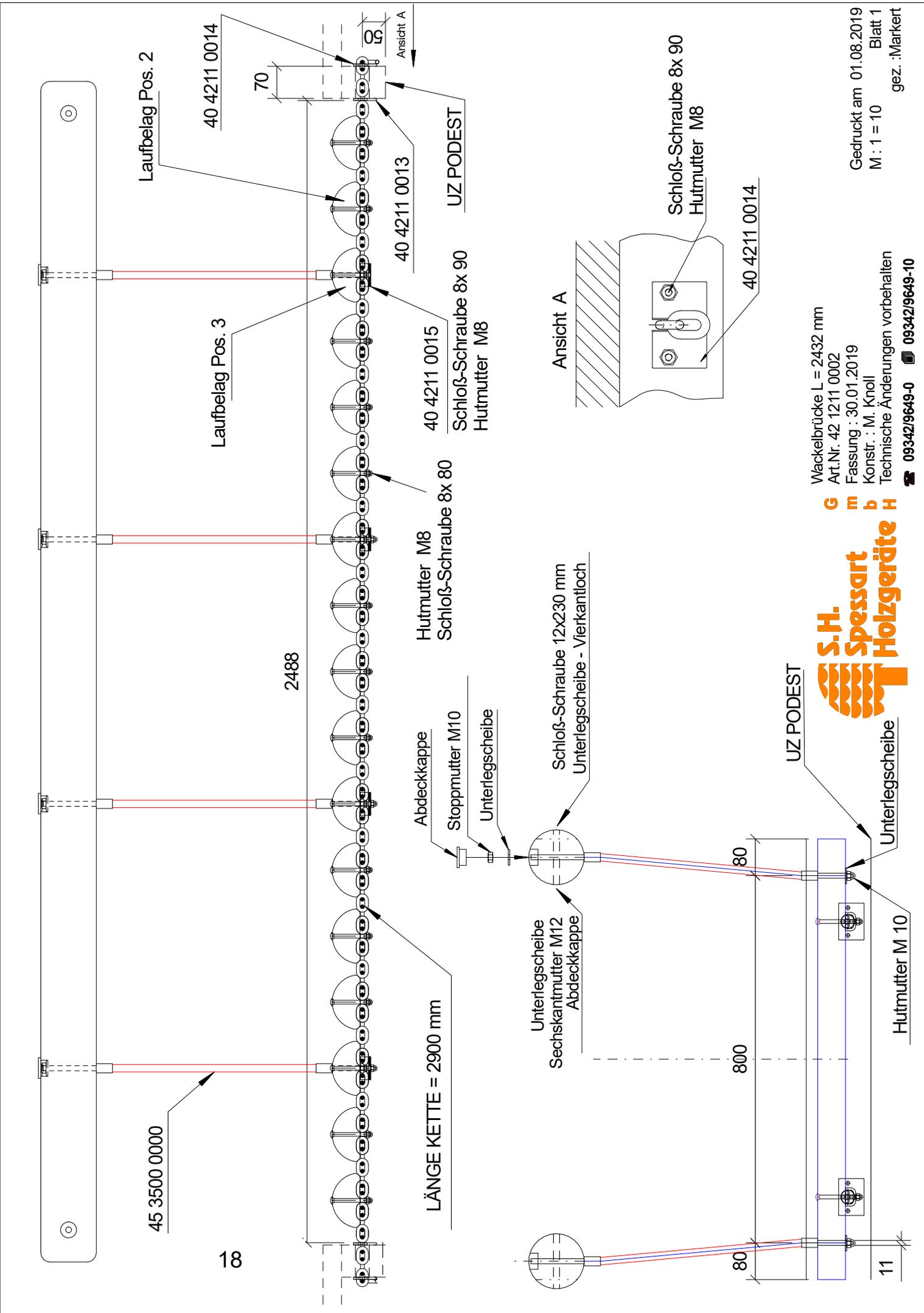


**Befestigung Schwebebrücke**



**Befestigung Tibetbrücke**





Wackelbrücke L = 2432 mm  
 Art.Nr. 42 1211 0002  
 Fassung : 30.01.2019  
 Konstr. : M. Knoll  
 Technische Änderungen vorbehalten  
 0934219649-0 0934219649-10



Gedruckt am 01.08.2019  
 M : 1 = 10  
 Blatt 1  
 gez. :Markert

## Montageplan Bogen-Aufstiege

